

Ovationen für DCC und die Don Kosaken

Gala-Konzert zum 20-jährigen DCC-Jubiläum: Russische Seele und Damenchor - eine Sanges-Kombination, die ankam!



Begeisterten mit seinem Gala-Konzert und seinen musikalischen Gästen: Leiter Edgar Brenner (re.) und der Damenchor Cronenberg.



Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums lud der Damenchor Cronenberg (DCC) am vergangenen Sonntag zu einem großen Gala-Konzert in die Erich-Fried-Gesamtschule nach Ronsdorf ein. Mit rund 530 Besuchern zeigte sich die Aula ausverkauft, DCC-Chefin Ursula Lanzerath und ihre Sängerinnen hätten gut und gerne noch einige Karten mehr losschlagen können. Kein Wunder, die Chor-Damen hatten ja auch nicht irgendwen eingeladen, sondern den berühmten, stimmungsvollen Don Kosaken-Chor.

Während der Damenchor mit seinen über 65 Stimmen „Das ist der Tag des Herrn“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy intonierte, von Chordirektor Edgar Brenner am Flügel begleitet, lauschten die Zuhörer gespannt. Auch die weiteren sechs Lieder, die der größte Frauenchor Wuppertals zu Gehör brachte, wurden mit großem Applaus belohnt.

Die weitgereisten musikalischen

Gäste wurden ihrem Ruf vollauf gerecht: Die 13 Sänger unter Wanj Hlibka glänzten mit tiefen Bässen, klaren Tenören und einem Contratenor, den es wohl nur in Russland geben kann. Neben geistlichen Gesängen von Bortnjanski, Kastalski und Tschairowsky brachten die Gäste auch bekannte russische Volksweisen zu Gehör, wobei Kraft und Volumen der acapella singenden Männer beeindruckten - ein Superlativ an musikalisch-künstlerischer Ausdruckskraft!

Die vielen Zuhörer zeigten sich von Lied zu Lied begeisterter, am Ende hielt es sie nicht mehr auf ihren Stühlen: Eine Zugabe nach der anderen folgte und wurde von frenetischem Applaus begleitet. Zwei Stunden musikalischer Höchstleistungen aller Beteiligten ließ am Sonntagabend nicht nur den Schluss zu: „Das ist der Tag des Herrn“ - das war auch der Tag des Damenchores und seiner russischen Gäste, die voll den Nerv der Zuhörer trafen!

(mue)